

Die vorliegenden Unterlagen wurden im Rahmen des

Bund-Länder-Wettbewerbs

„Aufstieg durch Bildung: Offene Hochschulen“

1. Wettbewerbsrunde

01.10.2011 - 30.09.2017

als Teil des Vorhabens

der Gottfried Wilhelm Leibniz Universität Hannover

im Verbundprojekt Mobilitätswirtschaft:

STUDIUM INITIALE

**Übergangmanagement und Integration beruflich Qualifizierter
in das Hochschulstudium**

erstellt.

Das diesem Bericht zugrundeliegende Vorhaben wurde mit Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 16OH12041 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



Modulbeschreibung des Sprachkurses „Technisches Deutsch für Fachkräfte und Ingenieure“ des Instituts für Mikroproduktionstechnik (IMPT) der Leibniz Universität Hannover*

1. Allgemeine Angaben	
a. Modulbezeichnung	Technisches Deutsch für Fachkräfte und Ingenieure
b. Modulnummer	/
c. Modulverantwortlich	Institut für Mikroproduktionstechnik (IMPT) Arbeitsbereich: Offene Hochschule
d. Lehrveranstaltungen	14 Lehrveranstaltungen
e. Sprache	Deutsch
f. Präsenzlehre	98 U-Std.

2. Angaben zur Lokalisierung und Schnittstellenbestimmung	
a. Zuordnung zu fachlichen Teilgebieten/ Beziehung zu Folgemodulen	Sprachkurs für nichttraditionelle Zielgruppen bzw. beruflich Qualifizierte im Rahmen des BMBF-Wettbewerbs „Aufstieg durch Bildung: Offene Hochschulen“.
b. Kategorie/Niveaustufe	Berufsbegleitender Modul-/Sprachkurs
c. Teilnehmerkreis	Angesprochen sind Interessierte aus dem Fertigungsbereich, die ihre Sprachkenntnisse im fachsprachlichen Bereich verbessern wollen. Ziel ist die Erweiterung des fachlichen Wortschatzes und ein selbstbewusster Umgang mit der deutschen Sprache.
d. Dauer und Angebotsturnus des Moduls	Der Sprachkurs ist unabhängig vom Semesterplan der Universität konzipiert. Das Angebot findet in sechs Wochenendblocks (freitags und samstags) statt.

3. Modulfunktion	
a. Angabe der Lehrinhalte	Durch einen hohen Übungsanteil, der auf die technischen Gebiete der Teilnehmenden angepasst wird, soll an praktischen Beispielen der Wortschatz erweitert werden. Methodische Hinweise zur Verbesserung der schriftlichen und mündlichen Ausdrucksfähigkeit werden gegeben. Im Kurs wird das Verstehen und Wiedergeben von Fachinhalten in Texten aus dem allgemeinen Maschinenbau und dem Alltagsgeschäft der Teilnehmenden trainiert. Es werden Techniken und Strategien vermittelt, um die Hauptaussagen von Fachtexten schriftlich zusammenzufassen und referieren zu können.
b. Learning-Outcome als Kompetenzen/Lern- und Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> • Erweiterung des allgemeinen und technischen Wortschatzes • Verbesserung der allgemeinen schriftlichen und mündlichen Ausdrucksfähigkeit

	<ul style="list-style-type: none"> • Verbesserung des Verstehens und Wiedergebens von Fachtexten, in Wort und Schrift • Möglichkeit durch Aufbau von Sprachkompetenz weitere Fortbildungsmaßnahmen wahrnehmen zu können
c. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul und Hinweise zur Vorbereitung	Der Sprachkurs ist berufsbegleitend konzipiert und richtet sich an nicht-traditionelle Zielgruppen bzw. beruflich Qualifizierte, die ihre persönliche und berufliche Kompetenz erweitern möchten.

4. Aufwand und Wertigkeit	
a. Arbeitsaufwand für die Teilnehmenden	Für den Modulkurs wird ein Arbeitsaufwand von 98 Unterrichtsstunden veranschlagt. Zusatzleistungen sind in Form einer Präsentation möglich.
b. Leistungspunkte	Dem Arbeitsaufwand werden Leistungspunkte zugeordnet. Für den Arbeitsaufwand inkl. Präsentation werden 5 Leistungspunkte vergeben. Für einen Arbeitsaufwand exkl. Prüfung werden 3 Leistungspunkte vergeben.

5. Zugangs- und Prüfungsmodalitäten	
a. Anzahl, Art und Umfang von Prüfungsvorleistungen/Leistungsnachweisen	Leistungen zum Erhalt einer Teilnahmebescheinigung: <ul style="list-style-type: none"> • aktive Anwesenheit in den Seminaren von 80 % der Gesamtstundenzahl
b. Anzahl, Art und Umfang der Prüfung; Regelprüfungstermin	Die abschließende Prüfungsleistung des Sprachkurses zum Erhalt von insgesamt 5 LP erfolgt in Form einer Präsentation.
c. Zugelassene Hilfsmittel	Unterlagen, Powerpoint, etc.
d. Abschluss und Noten	Eine Teilnahmebescheinigung wird bei mindestens 80 % Anwesenheit der Gesamtstundenzahl vom Institut für Mikroproduktionstechnik ausgestellt. Der Workload des Modulkurses entspricht max. 5 LP inkl. Präsentation und 3 LP exkl. Präsentation. Die mündliche Prüfung wird mit Bestanden/Nicht bestanden bewertet. Noten werden nicht vergeben.

*Da es sich um einen Pilotkurs handelt sind kleine Änderungen vorbehalten.